

G C C

HG. VON HERWIG WOLFRAM

**GRENZEN
UND RÄUME**

**GESCHICHTE ÖSTERREICHS
VOR SEINER ENTSTEHUNG**

HERWIG WOLFRAM

UEBERREUTER

Inhalt

Einleitung_____	11
Die Umgestaltung der römischen Staatlichkeit (378-536/68)	17
I. Die schriftlichen Quellen_____	17
II. Vom Hunnensturm (375) bis zur Mitte des 5. Jahrhunderts	21
1. Raumordnung und allgemeine Entwicklung_____	26
2. Der Einbruch der Hunnen und Goten_____	26
III. Vom Ende des Attilareichs bis zum zweiten Rugierkrieg	
Odoakers (454/55-488)_____	33
1. Die Völker an der mittleren Donau.	33
2. Alamannen und Thüringer_____	38
3. Die Kirchenordnung_____	39
4. Religion, Ethnos und soziale Gruppe_____	41
Die Romanen 42 • Sprachen 43 • Religionen und Völker 43	
5. Severinus von Norikum_____	46
Der Mensch Severinus 47 • Der Alltag und seine Bewältigung 49	
Das kirchliche Leben 50 • Severins Tod und Nachfolger 53	
6. Das »Kremser« Rugiereich (454/55-487/88)_____	53
IV. Das italische Ostgotenreich (490/93-536/37)_____	58
1. Höhepunkt und Ende des Erueirreichs an March und Donau.	58
2. Westillyrien unter gotischer Herrschaft_____	61
3. Das ostgotische Rätien und das nördliche Alpenvorland.	63
V. Die Langobarden von Wacho bis Alboin (um 510-568/72),	66
1. Wacho (um 510-540)_____	66
2. Audoin (540/47-560/61)	67
3. Alboin (560/61-568/72)_	69
Die Zeit der Agilolfinger (vor 555-788/94)	71
I. Die schriftlichen Quellen_____	71
II. Die agilolfingischen Bayernherzoge (vor 555-788/94)	76
Garibald I., Tassilo I. und Garibald II._____	76
Theodo und seine leiblichen Nachkommen (vor 696-736/37)	81
Die »treulosen Männer« Odilo (ca. 736/37-748) und	
Tassilo III. (748-788/94) _____	
Odilo 84 • Tassilo III. 86	
III. Die frühmittelalterlichen Alamannenherzoge (nach 600-749)_____	94
IV. Das Christentum, seine Einbußen und sein Wiedererstarken (536/37-739)	96
1. Bistümer und Bischöfe im 6. und 7. Jahrhundert_____	97
Der Metropolitanverband von Aquileia 97 • Säben und Trient 98	

Der churrätische Kirchenstaat und der Mailänder Metropolitan- verband 100 • Konstanz und Augsburg 102	
Glaubensboten des 7. Jahrhunderts _____	103
Columban 103 • Eustasius 104 • Amandus 105	
Die Kirchenpolitik Herzog Theodos _____	105
Rupert, Emmeram, Corbinian 105 • Rupert in Salzburg 107	
Der Bistumsplan von 716 109	
4. Bonifatius und die bayerische Bistumsorganisation von 739 _____	110
V. Bistümer und Klöster im bayerischen Altsiedelnd _____	112
Salzburg zwischen Rupert und Virgil (ca. 716-746/47) _____	112
Virgil als Abt und Bischof von Salzburg (746/47-784) _____	113
Virgils Werdegang bis 745 113 • Virgils Wirken in Bayern und Salzburg 114	
Salzburgs Karantanenmission _____	122
4. Freising und der österreichische Raum _____	125
Corbinian, die Anfänge Freisings und Mais bei Meran 125 • Scharnitz-Schlehdorf und Innichen 126 • Freising östlich von Inn und Salzach 127 • Argeo von Freising (764-783) 127	
5. Säben _____	128
6. Chiemsee _____	128
7. Mondsee, Kremsmünster und Mattsee _____	130
Mondsee 130 • Kremsmünster 133 • Mattsee 136	
8. Passau _____	136
Passauer Klöster 138	
Die Karolingerzeit westlich von Traun und Enns (744/88-907/11) _	139
I. Die schriftlichen Quellen _____	139
II. Churräten bis zur Immunitätsverleihung von 831 _____	143
1. Angliederung und Gleichschaltung _____	143
2. Die Einführung der Grafschaftsverfassung in Churräten.	146
3. Müstair und der Vinschgau _____	147
4. Das Vorarlberger Unterland unter den frühen Karolingern.	151
III. Die Erwerbung des Volkes der Bayern _____	154
IV. Reichsteilungen, geteilte Reiche, Ostfrankenreich (806-907/11).	158
Das geplante Reich Pippins von Italien (806-810)	158
Die Ordinatio imperii von 817 _____	158
Ludwig der Deutsche (817/26-876) _____	160
Karlmann von Bayern (876-879/80) und Ludwig der Jüngere in Bayern (879/80-882) _____	164
5. Karl III. in Alamannien und Bayern (876/82-887).	164
6. Arnulf (887-899) _____	166
7. Ludwig das Kind (899-907/11) _____	169
V. Klöster und Bistümer im Altsiedelland	170

1. Arn von Salzburg (785/98-821)	170
Arns Werdegang bis 798	170 • Arn im Königsdienst und seine Erhebung zum Erzbischof 172 • Arns Zusammentreffen mit den Königen 174 • Arns kirchliches Wirken und synodale Tätigkeit 175 • Grenzen: Metropole, Diözesen, Pfarren 176 • Arns Sorge um Salzburg 179
2. Die Salzburger Erzbischöfe Adalram (821-836), Liupram (836-859) und Adalwin (859-873)	181
3. Theotmar von Salzburg (873-907)	185
4. Passau und das karolingische Donauland zwischen Inn und Enns	187
St. Florian	189
5. Die Klöster zwischen Salzach und Enns	190
Mondsee 190 • Kremsmünster 195 • Mattsee 197 • Traunsee-Altmünster 198 • Michaelbeuern 198	
6. Freising im Tiroler Raum	198
7. Säben	200
8. Trient	202
9. Chur	204
10. Konstanz-St. Gallen	205
11. Augsburg	209
 Das karolingische Ostland (788/91-907)	 211
I. Die Erfassung der Grenzen und Räume	212
1. Die Organisation der Außengrenzen des Reichsgebiets	212
2. Die Mark des bayerischen Ostlandes: vom norischen Karantanien und awarischen Pannonien zum bayerischen Ostarrichi	218
3. Die kirchliche Organisation und Mission der eroberten Räume	224
4. Salzburg und Passau	226
5. Salzburg und sein karantanisches Diözesangebiet	228
6. Salzburg und sein pannonisches Diözesangebiet	229
II. Die Ereignisse bis 828	233
1. Die Awarenkriege (788-796/811)	233
2. Das friulanische Neuland vom Tod Erichs bis zum Sturz Balderichs (799-828)	241
Ursachen und Anfänge des Liudewit-Kriegs 242 • Der Liudewit-Krieg unter Balderich (819-828) 244 • Balderichs Sturz 247	
III. Das bayerische Ostland von 828 bis zum Sturz Ratpots 854	248
1. Ratpot und Priwina	248
2. Die oberpannonischen Grafschaften von Ratpot und Rihhari	249
IV. Das Regime der Königssöhne Karlmann und Arnulf (854/56-887)	251
1. Karlmann (856-876)	251
Karlmann und die Wilhelminer 255 • Die Spaltung des Ostlandes: Arbo und die Wilhelminer (871-884/85) 256	

2. Arnulf (876-887)	257
Karantanien 257 • Pannonien 258	
Methodios (863/69-885)	259
Methodios, Chozil und Pannonien 261 • Methodios in Mähren (880-885) 264 • Nachspiel 266	
Passau und die Bulgarenmission	267
V. Das Ende des Ostlandes und die Entstehung fürstlicher Macht (887-907)	268
1. ArboundHeimo	268
Der Vertrag von Omuntesperch und der Krieg von 892	269
2. Der Untergang der letzten Wilhelminer 893	269
3. Luitpold und Arbo	270
4. Preßburg 907	272
 Völker und frühmittelalterliche Räume	 275
I. Die Bayern, die Agilolfinger und die Genealogien.	281
1. Die Entstehung der Bayern	281
2. Die fünf und andere Genealogien	286
3. Der Raum	288
II. Die Alamannen	291
III. Die Romanen	295
1. Romanen an Salzach und Inn.	295
2. Die Tiroler Romanengruppen der Breonen und Noriker	297
3. Die Churräter und Venosten	299
IV. Die Karantanen	301
V. Die Krainer	305
VI. Die Awaren und Slawen (ohne Sondernamen) östlich Bayerns.	306
1. Die Awaren	306
2. Die Slawen ohne Sondernamen.	310
Physo und Techilinus 310 • Der »Rugier« Joseph 311	
3. Priwina, Chozil und Liudewit	312
VII. Die Mährer	315
1. Moimir I. (um 830-846) und Rastislav (846-870).	315
2. Zwentibald I. (871-894)	317
3. Das Ende des Mährerreichs (894-906)	320
VIII. Die »Deutschen«	322
IX. Die Juden	324
X. Die Ungarn,	325
 Lebensordnungen.	 329
I. Was macht den Menschen?.	329
II. Wie frei ist der Mensch?	332
III. Wozu ist der Mensch verpflichtet?	337
1. Gerichtspflicht	337

2. Heeresdienst	338
3. Lehensdienst	340
IV. Wie kann sich der Mensch ändern?	342
1. Heidnische Überlieferung und Magie.	342
2. Erziehung_____	346
3. Monastische Reform_	347
V. Wie lebt der Mensch?____	349
1. Haus, Hof und Leute.	350
2. Pfalzen und Burgen _	352
3. Hufe, <i>mamus</i> , <i>hoba</i> ____	353
4. Salland und Kolonien,	354
5. Acker und Feld, Wiese und Weide.	355
6. Weingärten_____	355
VI. Wovon lebt der Mensch?.	357
1. Wald und Wasser_____	360
2. Eisen und Gold_____	363
3. Das Salz_____	364
4. Wege und Stege____	365
5. Land und Unland	367
6. Freund und Feind	368
Schlußwort.	371
Anhang_____	375
Zeittafel	375
Glossar	378
Anmerkungen_____	382
Abkürzungsverzeichnis_____	455
Quellenverzeichnis_____	458
Literaturverzeichnis_____	466
Verzeichnis der Stammtafeln und Übersichtskarten	484
Register_____	485